



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Nicolai Selnecceri Christliche vnnd notwendige  
verantwortung auff der Flaccianer Lesterung/ so sie auff  
seine vnd etliche andere vnschuldige Personen in jhren  
verdechtigen Actis des Colloquij zu ...**

**Selnecker, Nikolaus**

**Gedruckt zu Leipzig, 1570**

**VD16 S 5498**

Dancksagung zu Gott.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36901**

Ich wil / als der geringste / mit den Lestern  
vmb die Meisterschafft gar nicht kempffen / son-  
dern ihnen willig vnnnd gern gewonnen geben /  
vnd gern bekennen / das sie Meister seyen / vnnnd  
meiner halben bleiben sollen. Wil auch in diesem  
kurzen Bericht / keine sonderliche gesuchte heff-  
tigkeit brauchen. Gott sey mir gnedig vnd helffe  
mir / Amen. Realis responsio wird gewislich zu  
seiner zeit auch nicht ausbleiben. Denn Gott hat  
ja noch ein Auge auff die seinen.

### Dancksagung zu Gott.

Ich dancke dir aber erstlich / Allmechtiger /  
Ewiger / Gerechter / Barmherziger Gott / Va-  
ter vnserns H. Ern. Ihesu Christi / Der du bist ein  
Herzkündiger / das du mich armen Menschen  
eben an dem ort / vnd zu der zeit / hast lassen ein  
Menschen geboren werden / da das helle licht  
deines heiligen Euangelijs widerumb ist auff-  
gangen / vnd gelenchtet hat / welches Mir vnd  
allen Christgleubigen Menschen den rechten  
Weg zum ewigen Leben / ewiger freude vnd Sel-  
ligkeit weiset / Vnnnd darneben alle Wabome-  
rische / Papisische vnd Kezerische lesterung vnd  
Irrthumb / wie dieselben Namen haben / alte  
vnd newe / wie ich dieselben stichen vnnnd meiden  
sol / schlecht vnd recht anzeiget. So dancke ich dir  
auch für diese grosse gabe / das du mir trewe /  
Christliche / Gelerte / fleissige / verstendige vnnnd  
friedsame Praeceptores allezeit zugeordnet hast /  
Vnd sonderlich / das ich die richtigkeit wahrer  
Christlichen Lehr / beide aus den Schrifften des  
grossen theuren Mannes D. Lutheri / vnd aus  
dem



dem Mund auch des grossen theuren Mannes  
Philippi Melanthonis habe lesen / hören vnd ver-  
nehmen können. Über das / dancke ich dir auch  
von grund meines hertzens / für die gnedige er-  
haltung der reinen vnd gesunden lehr / beide des  
Gesetzes vnd des Euangeli / vnnnd sonderlich  
für diese grosse Gabe / das du noch trewe Arbeit-  
ter vnd Lehrer sendest in deinen Weinberg / vnd  
dir eine ewige Kirche vnter vns samlest / vnd er-  
heltest / darinnen wir dich recht lernen erkennen /  
anruffen / ehren / preisen / vnd rechten Glauben  
vnd waren Trost empfahen / vnd lernen / war-  
auff wir leben vnd sterben sollen / vnd das du al-  
le falsche lehr vnd corruptelen dempffest / vnd  
zu schanden machest. Dir sey ja Lob / Ehr vnd  
Danc / von nun an bis in ewigkeit.

### Gebet zu Gott.

Darnach bitte ich dich / du trewer Gott vnd  
Vater / du wollest vns vmb deines geliebten  
Sons unsers HERN Ihesu Christi willen / alle  
unsere Sünde vnd Missethat gnediglich ver-  
zeihen / vnd mit deinen Knechten nicht in das  
Gericht gehen / denn ja für dir kein Lebendiger  
bestehen wird. Du HERR bist gerecht / wir  
aber müssen vns schmen. Wollest vns auch  
mit deinem heiligen Geist heiligen vnd regieren /  
das wir Gefesse deiner Barmherzigkeit vnnnd  
deine Wohnung vnnnd Tempel sein in vnserm  
ganzen leben / vnnnd ja nicht in irrthumb vnd la-  
ster fallen wider vnser gewissen. Wollest auch  
die nun lang wol verdienre straffen gnediglich  
lindern / vnd den gebundenen Staupbesem zu-  
rück